



Remote Control

Deutsches Handbuch

Stand: 03.05.04

Inhalt

Die Fernbedienung.....	3
Der Remote Control Editor.....	3
Installation.....	3
Das Menü.....	4
Die Befehlsätze.....	5
1. Anwendung wählen.....	7
2. Fernbedienung programmieren.....	8
3. Belegung überprüfen.....	11
4. Fertig.....	11
Die Optionen.....	11

Die Fernbedienung.

Mit der IR-Fernbedienung haben Sie die Möglichkeit, zahlreiche Funktionen der TV-Software bequem vom Sofa aus zu steuern. Da die Fernbedienung über den sogenannten „Remote-Control Editor“ programmierbar ist, lassen sich aber auch andere Windows-Applikationen problemlos aus der Ferne bedienen: wie wäre es zum Beispiel mit Ihrem Lieblings-Media-Player oder einer DVD-Software?

Der Remote Control Editor.

Installation.

Der Remote Control Editor ist bereits mit der TV-Software installiert worden. Wahlweise lässt sich das Programm aus der Taskleiste oder aus dem Konfigurationsmenü der TV-Software heraus starten. Im Konfigurationsmenü müssen Sie dazu auf den Karteireiter „Optionen“ wechseln und unter „Verschiedenes“ das Symbol „Fernbedienung“ anklicken.



Symbol des Remote-Control-Editor's in derTaskleiste

Das Menü



Haben Sie noch keinerlei Veränderungen vorgenommen, erscheint das nebenstehende Fenster mit ähnlichem Inhalt. Diese Übersicht zeigt Ihnen die momentan geladenen Voreinstellungen für verschiedene Applikationen. Sicherlich sind einige der aufgeführten Anwendungen, nicht auf Ihrem System eingerichtet. Um statt dieser Befehlssätze andere zu wählen bzw. diese abzuschalten, klicken Sie einfach in das entsprechende Feld und es öffnet sich ein Auswahlfeld mit allen Befehlssätzen, sowie dem Eintrag „---“. Letzteren wählen Sie um diesen Menüeintrag zu deaktivieren. Dieses Menü ist in den Standardeinstellungen über die „APP“ Taste der Fernbedienung als OSD-Menü (On Screen Display-Menü) zu erreichen.

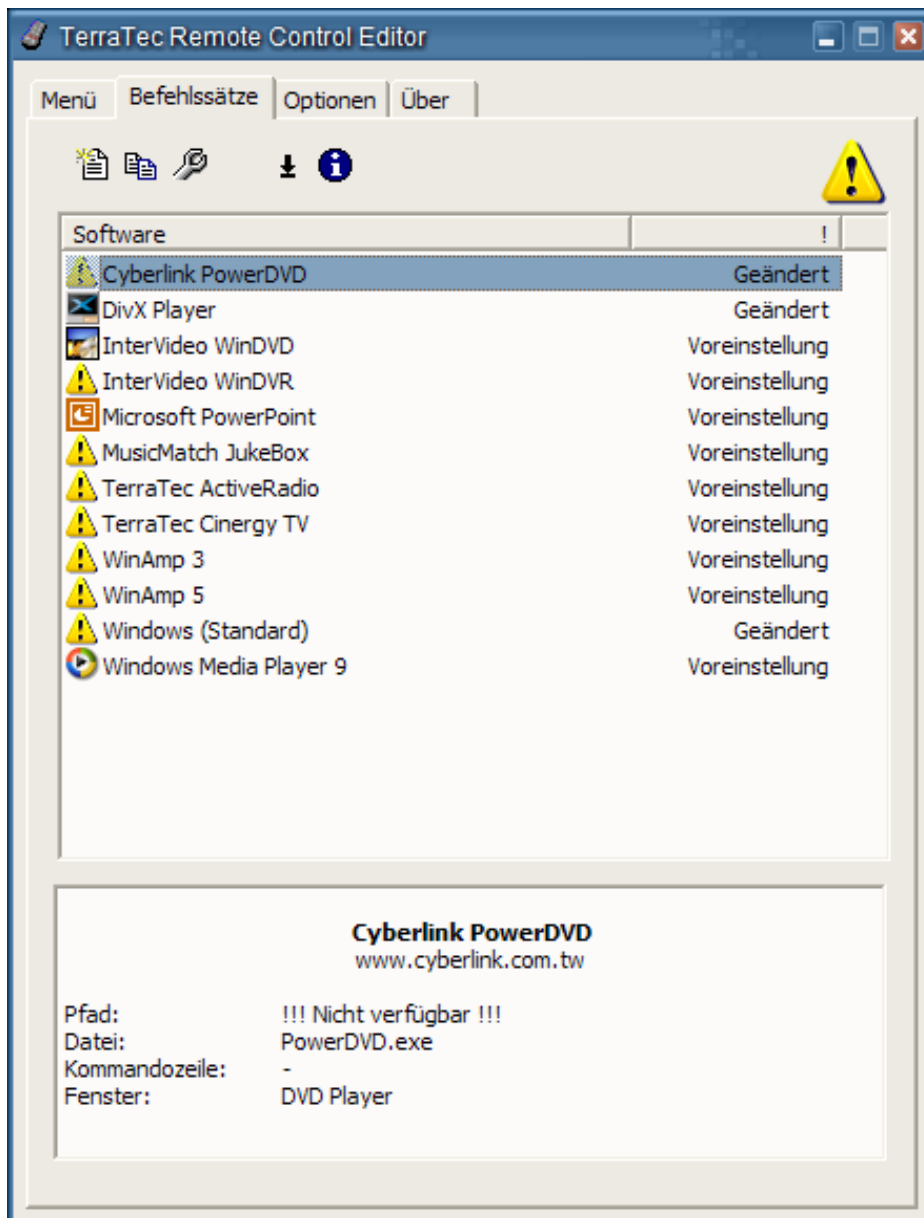


Automatische Auswahl. Über den Schalter Automatische Auswahl räumen Sie Ihr Menü auf Knopfdruck auf. So wird überprüft, ob die mit dem Befehlssatz verknüpfte Programmdatei auch tatsächlich auf Ihrer Festplatte zu finden ist, bzw. werden abgeschaltete Einträge zwischen zwei Befehlssätzen ausgeblendet und Menüpunkte rücken zusammen.

Auf Höhe der Karteireiter können Sie neben dem Punkt „Menü“ zu den „Befehlssätzen“ zu wechseln um selbst welche zu erstellen, vorhandene zu editieren oder auch zu löschen.

Die Befehlsätze

Bei der Entwicklung der Software Schnittstelle zwischen dem Betriebssystem auf der einen und der TerraTec Hardware auf der anderen Seite, ging es in erster Line darum, dem Benutzer größtmögliche Flexibilität einzuräumen und die Fernsteuerungsmöglichkeiten nicht auf TerraTec eigene Applikationen einzuschränken. So ermöglicht die komfortable Benutzerführung eigene Befehlssätze zu erstellen, vorhandene an die eigenen Bedürfnisse anzupassen oder Befehlssätze zu entfernen. Wechseln Sie in das Fenster „Befehlssätze“, erscheint zunächst eine Liste aller momentan verfügbaren Sets











Wo ist das Programm? Anhand des Warnsymbols können Sie erkennen, dass ein Befehlssatz zur Zeit nicht einsatzfähig ist. Dies kann zum Beispiel entstehen, wenn Sie eine Applikation deinstallieren, oder ein vorinstallierter Befehlssatz im angenommenen Standardverzeichnis der Applikation die ausführbare Datei nicht finden kann. Sind die Einstellungen jedoch korrekt, wird das jeweilige Programmsymbol angezeigt.

Information. Im unteren Bereich befindet sich ein Informationsfenster, wo Sie die wichtigsten Eckdaten des gewählten Befehlssatzes ablesen können. In diesem Fall scheint bereits der Pfad zum Programm (Programm Ordner) nicht vorhanden zu sein.

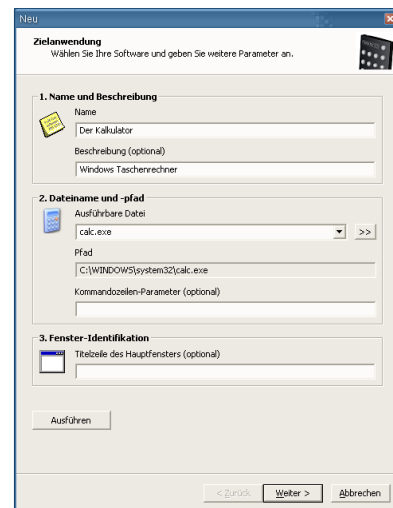
Am originellen Beispiel des Windows Taschenrechners – einer vielfach unterschätzten Killerapplikation - möchten wir Ihnen exemplarisch vorstellen, wie Sie sich eine eigene Voreinstellung für eine gewünschte Anwendung vornehmen können. Klicken Sie hierzu einmal auf das oben beschriebene Symbol in Ihrer Taskleiste.

1. Anwendung wählen

Um nun wie angedroht, den Taschenrechner von Windows per Fernbedienung steuerbar machen zu können, müssen wir zunächst einen neuen Befehlssatz erzeugen. Klicken Sie hierzu auf das -Symbol im oberen Teil oder aber auf die rechte Maustaste über einem vorhandenen Listeneintrag um das Kontext Menü zu öffnen und wählen Sie hier den Eintrag **Neu**.

Kontextmenü	Symbol	Bedeutung
		Neuer Befehlssatz
		Befehlssatz kopieren
		Befehlssatz bearbeiten (oder Doppelklick auf einen Befehlssatz)
		Befehlssatz löschen
		Befehlssatz auf ursprüngliches Setup zurücksetzen
		Belegung als HTML Datei anzeigen.

In dem sich nun öffnenden Fenster können Sie zunächst genauere Informationen zu der fernzusteuerten Applikation an. Nachdem Sie einen Namen und eine Beschreibung Ihrer Wahl eingegeben haben, können Sie über den [>>] Schalter, den Pfad zur ausführbaren Datei angeben. Der Dateiname wird sich aller Wahrscheinlichkeit nach von der Programmbeschreibung im Startmenü oder dem Namen des Icons unterscheiden. Das geht auf alte MS-DOS Beschränkungen, was den Dateinamen angeht zurück. Denn damals durfte der Name der ausführbaren Dateien nicht mehr als 8 Zeichen besitzen.



Um die Orientierung anhand der Programmsymbole zu erleichtern, können Sie die Ansicht so umstellen, dass wenn nicht standardmäßig so eingestellt, das die Symbole groß dargestellt werden. Wählen Sie also im „Öffnen“ Dialog als Menüansicht am besten „Kacheln“. Wählen Sie nun eine Anwendung zur Steuerung.



Über die optionale Angabe von Kommandozeilen-Parametern können Sie zum Beispiel den Parameter **C:\My Music\Hits.m3u** an WinAmp als gewählter Anwendung übergeben um eine Abspielliste mit dem Start des Programms aufzurufen. Wenn Sie unter Fenster-Identifikation einen Namen angeben, geschieht die Identifikation der Anwendung teilweise schneller und ermöglicht eine zügigere Steuerung. Bitte achten Sie doch darauf, dass viele Anwendungen diesen Titel ändern, und zum Beispiel den Dokumentnamen der gerade geladenen Datei in den Titel integrieren. Klicken Sie nun auf „Weiter >“.

2. Fernbedienung programmieren



Abbildung ähnlich.

So gelangen Sie zum entscheidenden Fenster zur Belegung der einzelnen Tasten mit bestimmten Funktionen. Da diese Software auch mit anderen Produkten ausgeliefert wird, können Sie über den Dialog Fernbedienung wählen, welches TerraTec Produkt sie gerade verwenden möchten. Darunter sehen den Namen der gerade gewählten Taste in diesem Fall, Programm + . Dies können Sie auch in der Abbildung der Fernbedienung anhand des roten Rahmens ersehen. Die verschiedenen Rahmenfarben haben folgende weitere Bedeutung:

Grün – Standardbelegung,

Orange – Benutzerdefiniert, also von Ihnen geändert, bzw. erstellt und

Blau – Voreinstellung.

Leider wird's jetzt ein bisschen unübersichtlich. Durch die weit reichenden Möglichkeiten der Befehlszuweisungen, möchten wir im Folgenden nicht auf jeden Parameter in aller Ausführlichkeit eingehen, sondern Ihnen einen tabellarischen Überblick geben. Die möglichen Befehle lassen sich anhand des Auswahlmenüs „Kommandotyp Parameter“ in 5 Bereiche gliedern:

-
- **Bildschirm Menü (OSD)**
... Funktionen des „On Screen Displays“ wie Uhr etc.
 - **System Kommando**
... Basisfunktionen des Betriebssystems auslösen, bzw. belegen
 - **Tastenkombination**
... alles was die Tastatur so hergibt kann programmiert werden
 - **Fenster**
... Funktionen, die Sie aus den üblichen Fenster Menüs kennen wie maximieren etc.
 - **Steuerelement**
... nur für Freaks - unter Windows haben alle Schaltflächen, Menüs der Programme eindeutige Bezeichnungen zur Identifikation, diese kann man über Kommandos gezielt anspringen und so mit der Fernbedienung verwenden ... in der Regel reichen aber die oben genannten Funktionsbereiche für den Hausgebrauch aus.

Doch nun, wie angedroht, die Übersicht über die einzelnen Funktionen im Detail, aufgeschlüsselt nach dem „Kommandotyp Parameter“ ...

Bildschirmmenü (OSD)

Parameter Anzeigen	Funktion
Hauptmenü	Mit dieser Taste rufen Sie das Hauptmenü auf, in der Standardbelegung wird das Menü über die Taste APP aufgerufen. (Näheres siehe Kapitel <i>Das Menü</i>)
Software-Info	Zeigt den gerade geladenen Befehlssatz an
Zeit	Blendet die aktuelle Systemzeit ein

System-Kommando

Parameter Typ	Parameter Kommando	Funktion
Ein-/ausschalten	Bildschirmschoner	Aktiviert und deaktiviert den Bildschirmschoner
	Standby	Schaltet den Rechner in den Energiesparmodus ‚Standby‘
	Ruhezustand	Versetzt den Rechner in den Ruhezustand
	Herunterfahren	Beendet Windows – Speichern nicht vergessen
Lautstärke	Lautstärke ändern um XX%	Ändert die Lautstärke jeweils um XX %
Ton aus	Ein-/ausschalten / Ton aus / Ton an	Den Ton ein- und ausschalten
Mausklick	Links / Mitte / Rechts	Der einfache Klick mit der angegebenen Maustaste
	Doppelklick	Löst einen Doppelklick mit der linken Maustaste aus
Maus bewegen	Nach links / rechts	Bewegen Sie den Mauscursor in die angegebene Richtung. Starten Sie die Bewegung mit dem ersten Druck und stoppen Sie mit dem zweiten oder wechseln Sie durch eine andere Taste die Richtung.
	Nach oben / unten	
	Oben links / rechts	
	Unten links / rechts	
Cursor	Verstecken / Anzeigen / Anzeigen/Verstecken	Blenden Sie den Cursor ein oder aus – hilfreich bei Filmwiedergabe und ähnlichem

Tastenkombination

Klicken Sie die Schaltfläche **Nächste Eingabe** und machen die gewünschte Tastatureingabe, zum Beispiel Steuerung und ‚A‘ (**STRG + A**) für ‚Alles markieren‘. Anschließend erscheint zur Quittierung ein ‚A‘ unter Tastenkombination und ein Hacken vor **Strg**. So haben Sie diese Kombination auf die gewählte Taste gelegt.

Fenster

Parameter Kommando	Funktion
Schließen / Maximieren Minimieren / Wiederherstellen	Führt den jeweils beschriebenen Fensterbefehl aus
Öffnen / Schließen	Öffnet und schließt ein Fenster
Maximiert ein/aus	Schaltet das Fenster zwischen maximiert und wiederhergestellt um
Minimiert ein/aus	Schaltet das Fenster zwischen minimiert und wiederhergestellt um

Steuerelement

Wer mit dem Begriff *Ressource Workshop* etwas anfangen kann ist hier zu Hause. So lassen sich explizit bestimmte Programmfunktionen anspringen, welche sonst nicht via Tastenkombi und nur sehr umständlich über Mausbewegungen zu erreichen wären. Besser Sie fragen jemand der sich damit auskennt.

Soviel zum Herz der eigentlichen Belegung mit Funktionen. Für unser Beispiel des Taschenrechners bedeutet das in erster Linie Belegungen von Tastenkombinationen mit dem Zahlenblock von 0 bis 9, die Taste AV der Fernbedienung könnte mit der Taste Plus, der ‚-/--‘ Knopf mit Minus und die Mute-Taste mit dem Tastencode der Eingabetaste und so weiter belegt werden. Und schön können Sie eine simple Rechnung via Fernbedienung durchführen. Ok den Obersinn macht’s nicht, so aber hoffentlich deutlich wie die Sache an sich funktioniert.

Im Feld Beschreibung können Sie schließlich eine selbige einfügen, zum Beispiel „Charmanter Rechenschieber“ und über den Schalter Ausführen können Sie die Anwendung, also den Rechner starten um mit Druck auf Test die gewählte Belegung zu überprüfen. Weiter geht’s dann mit „Weiter >“.

3. Belegung überprüfen

Das folgende Fenster gibt Ihnen nun noch die Möglichkeit, die gemachten Einstellungen zu überprüfen. Klicken Sie hierzu auf den [>>] Schalter. Nun sollte sich der Browser Ihres Vertrauens öffnen um ihnen in Form einer HTML Seite einen Überblick der kompletten Belegung der Fernbedienung für diese Anwendung zu geben. Über den Browser lässt sich das Ganze bei Bedarf für die erste Zeit auch in ausgedruckter Form verfügbar machen ...

4. Fertig

Wenn Sie also über die möglichen Funktionszuweisungen einen Befehlssatz vereint, diesen überprüft und abgespeichert haben, können Sie diese Applikation für das Menü wählen und so über das Applikationsmenü auch bequem über die Fernbedienung aufrufen.



Die Optionen

Jetzt noch zu den Optionen: dort können Sie das Bildschirmmenü (OSD) komplett ein bzw. abschalten und dessen Anzeigoptionen modifizieren.

Sollten Sie mehrere TerraTec Produkte mit Infrarot Empfängern installiert haben, können Sie hier einstellen, welcher nun scharf geschaltet wird. Über die Option „Mit Windows starten“ stellen Sie sicher, dass der Remote Control Editor zum Verwalten der Befehlsätze mit jedem Start des Systems automatisch geladen wird.